



Seid ihr bereit, die facettenreiche Beziehung zwischen Sprache, Literatur und gesellschaftlicher Integration zu erkunden? Das Lehr-Lernprojekt „Höflichkeit und Inklusivität“ an der Universität Hamburg bietet euch die einmalige Gelegenheit, in Zusammenarbeit mit der Universität Warschau tief in die Themen sprachliche Höflichkeit und Inklusivität einzutauchen.

Warum teilnehmen?

- **Interdisziplinärer Austausch:** Arbeitet mit Studierenden und Dozierenden beider Universitäten und profitiert von einem reichen Erfahrungshorizont.
- **Aktuelle Themen:** Setzt euch mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen auseinander, darunter Toleranz, Gleichstellung der Geschlechter und die Herausforderungen der Globalisierung.

Für wen ist dieses Projekt?

- Studierende der Slavistik und Osteuropastudien (Bachelor, Master, Doktor)
- alle, die sich für die polnische Sprache und die Themen Toleranz, Gleichstellung, Vermeidung von Gewalt begeistern. Der Kurs kann als Prüfungsleistung oder im Wahlbereich angerechnet werden.

Was erwartet euch?

- **Zwei inspirierende Workshop-Sessions:** Erforscht zusammen mit Kommiliton:Innen aus Warschau die Anwendung der Prinzipien von Höflichkeit und Inklusivität in der polnischen Sprache und Literatur.
- **Exkursionen zu Bibliotheken und Museen** (u.a. Museum der Geschichte der polnischen Juden POLIN, Schloss Wilanów, Kunsthalle, MARKK): Nutzt die Möglichkeit, vor Ort zu untersuchen, wie Höflichkeitsregeln in der Öffentlichkeit angewandt werden.

Seid dabei!

Die Workshops und Exkursionen finden am **26-27.04** (UWarschau) und **17-18.05** (UHH) statt. Außerdem sind ein Einführungs- und Abschlusstreffen, sowie zwei online-Vorträge geplant.

Der Weg zu einer inklusiveren Gesellschaft beginnt hier!

ANMELDUNG UND FÖRDERUNG

Für die Reise und Übernachtung in Warschau sind **sieben Förderungen** vorgesehen. Voraussetzung für die Teilnahme sind **Sprachkenntnisse des Polnischen** (min. A1 CEFR).

Um eine Förderung zu sichern meldet euch mit einem **Motivationsschreiben bis zum 03.02.2025** unter edyta.jurkiewicz-rohrbacher@uni-hamburg.de an.

INSTITUT FÜR SLAVISTIK

Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.



Für weitere Informationen und zur Anmeldung kontaktiert Prof. Dr. Edyta Jurkiewicz-Rohrbacher unter edyta.jurkiewicz-rohrbacher@uni-hamburg.de